

ALASKA THE LAST FRONTIER für WINDOWS 3.1

Copyright (©) 1995 Achim Kern
Postfach 5118
70721 Fellbach

Telefon: 0711/519008
Fax: 0711/519008

Über diese Dokumentation

Diese Dokumentation besteht aus drei Teilen:

- einer kurzen Einführung
- wie installiere ich das PROGRAMM auf meiner Festplatte
- wie gehts weiter

Lesen Sie bitte unbedingt die Einführung, auch (und gerade) wenn Sie bereits andere Multimedia-Programme kennen. Das Verständnis der grundlegenden Konzepte ist unabdingbar, um mit ALASKA THE LAST FRONTIER erfolgreich arbeiten zu können.

Bitte benutzen Sie zu Beginn die interaktiven Hilfeseiten ! Diese Textseiten helfen Ihnen das Programm-System sicher zu bedienen. (Taste H nach Programmstart drücken)

In dieser Beschreibung der Benutzeroberfläche werden alle verfügbaren Modi für den Anfänger und den Profi behandelt.

Systemanforderungen:

Um ALASKA THE LAST FRONTIER auf Ihrem Rechnersystem einsetzen zu können, müssen Sie mindestens über folgende Hard- und Softwareausstattung verfügen:

- PC mit 80286-Prozessor (oder höher)
- Festplatte (C:)
- Maus
- Windows 3.1 im Modus 640 x 480
- Grafikkarte mit 256 Farben
- Soundkarte

Natürlich macht die Arbeit mit ALASKA THE LAST FRONTIER, wie mit jeder anderen Windows-Anwendung, umso mehr Spaß, je schneller der Rechner und je mehr Speicher vorhanden ist. Auf einem 80286 mit einem MB RAM läuft Windows zwar auch, aber - Sie würden sich ja auch keinen Porsche mit 2PS - Rasenmähermotor kaufen.

Falls Sie es noch nicht getan haben, sollten Sie den Festplattencache SMARTDRV.EXE aktivieren, um Festplattenzugriffe zu beschleunigen. Wie Sie das machen, ist in Ihrem Windows-Handbuch erläutert.

Sollten bei Einsatz von SMARTDRV Ihre Dateien merkwürdig verstümmelt auf der Festplatte landen, prüfen Sie bitte, ob auch Schreibzugriffe gepuffert werden. Wenn ja, bringt vielleicht die Zeile `DEVICE=SMARTDRV.EXE /DOUBLE_BUFFER` in der Datei `CONFIG.SYS` Abhilfe. Falls nicht, setzen Sie hinter das Wort `DOUBLE_BUFFER` ohne Leerzeichen ein `+`, also so: `DEVICE=SMARTDRV.EXE /DOUBLE_BUFFER+`.

Laut Auskunft der Microsoft-Hotline wird dadurch "die Doppelpufferung erzwungen" - wozu dann der Parameter `/DOUBLE_BUFFER` ohne `+` gut sein soll, weiß wohl nur Bill Gates allein, der alte BASIC-Programmierer.

Installation

Wie installiere ich das Programm auf meiner Festplatte ?

Das Programm ALASKA THE LAST FRONTIER und alle dazugehörigen Dateien befinden sich in gepackter Form auf insgesamt 6 Disketten. (Shareware-Edition nur eine Disk)

Schritt 1

Das gesamte Programm-System kann komfortabel mit Hilfe eines INSTALL Programm auf ihrer Festplatte installiert werden.

Rufen Sie dazu einfach **INSTALL.EXE** auf der **INSTALL-Disk** (Disk1) unter Windows auf. Nach dem bestätigen des Pfades werden die Dateien auf Ihre Festplatte kopiert. Bei der registrierten Version werden 2 Disks installiert. (Disk2 = MAPSSOUNDS)

Schritt 2

Starten Sie nun das Programm ALASKA durch Doppelklick auf das neue Icon.

Beim ersten Programm-Start werden in der registrierten Version, falls gewünscht, die insgesamt 4 Bilderdisketten noch kopiert.

Weiterhin werden dann noch alle Files entpackt.

Während des Entpackens bitte keinen weiteren TASK starten !!

Schritt 3

Das Kopieren und Entpacken **nimmt einige Zeit in Anspruch**. Das Programm meldet sich immer mit verschiedenen Requestern an und ab.

Befolgen Sie bitte alle Anweisungen in Ruhe und starten Sie bitte während dieser Arbeiten **keine weiteren Tasks** bzw. Programme.

Ist das Kopieren und das Entpacken beendet, startet ALASKA automatisch.

Alles klar ?

Wie gehts's weiter ?

Mir ist klar, daß es manches zu verbessern gibt, und ich hätte auch noch einige Ideen für neue Funktionen.

Irgendwann muß ein Programm aber einmal fertig werden, und hier ist es nun.

Viel Spaß beim Ausprobieren!

Zwei Dinge brauchen wir, um das Programm verbessern und weiterentwickeln zu können:

- Ihre Registrierungen
- Ihre Kritik und Ihre Verbesserungsvorschläge
- neue Informationen über Canada und Alaska
- Bilder von Ihrer Reise

Wir freuen uns darauf - bis dahin erfolgreiches Computern wünscht

Achim Kern und Fam. Hohl

ALASKA THE LAST FRONTIER wurde programmiert mit Turbo-Pascal für Windows 7.0 und dem Borland Resource Workshop.